

Workshop - Grüne Woche Berlin 22. Januar 2025

Digitalisierung für Agrarökologie: Grün und digital – ein perfektes Paar?

- Ort:** Grüne Woche, Messegelände Berlin - Hub 27 Beta 3+4
- Datum & Uhrzeit:** 22.01.2025 09:30-15:00
- Ausrichter:** Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB)
Andreas Meyer-Aurich & Friederike Schwierz
Koordination Digitalisation as Enabler for Agroecology, www.d4agecol.eu
- Kontakt:** d4agecol@atb-potsdam.de, Tel. 0331 5699-222/ 226
- Anmeldung:** <https://www.eventbrite.com/e/digitalisierung-fur-agrarokologie-workshop-im-rahmen-der-grunen-woche-tickets-1105303585779?aff=oddtcreator>



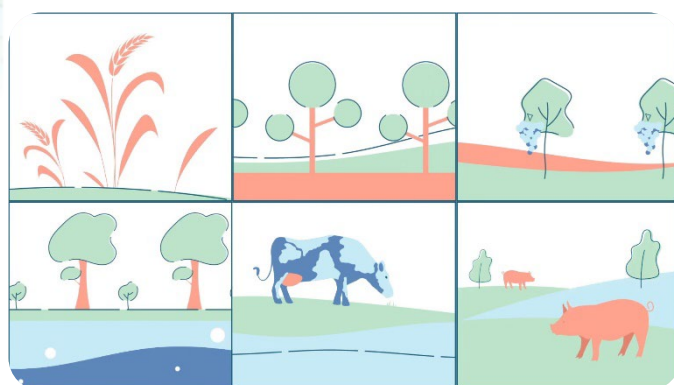
Die Digitalisierung wird als zentraler Treiber für eine moderne und nachhaltige Landwirtschaft betrachtet. Technologien wie georeferenzierte Landwirtschaft mit teilflächenspezifischen Anwendungen, Robotik und künstliche Intelligenz prägen zunehmend die Entwicklung der Branche. Doch wie lassen sich damit die **Ziele der Agrarökologie** erreichen? Welche **Rahmenbedingungen** sind erforderlich, um **positive Effekte** zu fördern und mögliche **negative Auswirkungen** zu minimieren?

Ziel des Workshops:

- Identifikation von Chancen und Risiken der Digitalisierung für die Agrarökologie
- Handlungsbedarf Politik, Landwirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft, Industrie

Highlights:

- Erwartungen von Akteuren, Politik, Stakeholdern
- Pitches zu u.a. folgenden Themen:
 - Was kann Digitalisierung zur Diversifizierung in der Landwirtschaft beitragen?
 - Können digitale Technologien der Schlüssel zum Ausbau von Ökolandbau und regionalisierten Wertschöpfungsketten sein?
 - Wandel in der Agrarindustrie – Wie kann die Neuausrichtung auf den' *digital Green Deal* im Sinne einer Agrarökologischen Bewirtschaftung gelingen?
 - Was ist die Bedeutung von Innovationen & Start-Ups für die digitale Transformation?



Programm

Grüne Woche Berlin; 22.01.2025

Mittwoch 22. Januar 2025			
	09:30	<i>Registrierung & Kaffee</i>	
	10:00	Begrüßung Einführung in das Konzept der Veranstaltung	Andreas Meyer-Aurich ATB Friederike Schwierz ATB
	10:10	Impuls: Digitalisierung und Agrarökologie - Wo stehen wir? Was haben wir erreicht? Was liegt vor uns?	Andreas Meyer-Aurich
	10:30	Erwartungen aus Gesellschaft und Politik (Kurzstatements)	Steffen Pinggen DBV Engel Arkenau BMEL Christine Tölle-Nolting NABU
	11:00	Kaffeepause	
Pitch - Runde	11:15	Digitalisierung als Schlüssel für Agrarökologie?! <i>Moderation Michael Schirrmann ATB</i>	Impuls
		Effizienzsteigerung durch Precision Farming & Diversifizierung durch Entscheidungsunterstützung- und Managementtools	n.n. Sonoko Bellingrath-Kimura ZALF Stefan Bernickel Landwirt
	12:15	Stationsschwärmen mit Lunch	
Pitch - Runde II	13:00	Treiber der Digitalisierung?! <i>Moderation Nils Borchard DLG</i>	Impuls
		Bedeutung von Innovationen & Start-Ups für die digitale Transformation Wandel in der Agrarindustrie – Neuausrichtung auf den ' <i>digital Green Deal</i> '	Philipp Rittershaus RootCamp Cornelius Heimstädt HU Jörg Müller IVA Romann Glowacki PIC
	14:00	Stationsschwärmen mit Kaffeetasse	
	14:15	<i>Kommentar:</i> Implikationen für Akteure und Politik	Peter Feindt HU
	14:30	Schlussstatements und Zusammenfassung	Andreas Meyer-Aurich
	15:00	<i>Ende der Veranstaltung</i>	

Die Redner:Innen/ Moderator:Innen:

Dr. **Andreas Meyer-Aurich** forscht als Agrarökonom an den ökonomischen Potenzialen digitaler Innovationen in der Landwirtschaft. Er koordiniert das EU Horizon Projekt: Digitalisation as Enabler for Agroecology.

Steffen Pinggen leitet die Abteilung für Umwelt- und Naturschutzpolitik beim Deutschen Bauernverband (DBV) und ist damit unter anderem für die Bereiche Klimapolitik und Nachhaltigkeit verantwortlich. Zudem ist er stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft.

Frau Prof. Dr. **Engel Friederike Arkenau** ist die Digitalisierungsbeauftragte des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und leitet die Unterabteilung 82 "Digitale Innovationen" im Ministerium. In dieser Funktion koordiniert sie die Digitalisierungsaktivitäten des BMEL und fördert Innovationen in den Bereichen Landwirtschaft und ländliche Räume.

Dr. **Christine Tölle-Nolting** ist Teamleiterin in der Landnutzungspolitik beim Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU). Sie unterstützt das Projekt mit Ihrer Expertise als Mitglied des Expertenbeirats.

Dr. **Michael Schirrmann** ist Arbeitsgruppenleiter für „Präzises Pflanzenmonitoring“ am Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB) in Potsdam. Er forscht an innovativen Sensortechnologien zur Optimierung umweltgerechter landwirtschaftlicher Prozesse.

Prof. **Sonoko Bellingrath-Kimura** hält eine Professur für innovative Landnutzungssysteme an der Humboldt Universität zu Berlin und ist außerdem Programmleiterin am Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.. Ihre Expertise bringt Sie ebenfalls im Projekt ein, schwerpunktmäßig bei der Entwicklung einer Methodik zur Bewertung von agrarökologischen Leistungen von digitalen Technologien.

Prof. **Nils Borchard** ist Leiter Forschung und Innovation im Fachzentrum Landwirtschaft der DLG. In seiner Rolle verantwortet er die Entwicklung innovativer Ansätze und Projekte, um u.a. Biodiversität zu fördern und die Wertschöpfungskette der Lebensmittelproduktion zukunftsfähig zu gestalten.

Dr. **Philipp Rittershaus** ist Geschäftsführer von RootCamp, einem AgriTech- und Bioökonomie-Hub. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung als LifeScience-Investor beim High-Tech Gründerfonds und hat einen Dokortitel in Biotechnologie von der Universität Hohenheim.

Dr. **Cornelius Heimstädt** ist Wissenschaftler am Thaer-Institut für Agrar. Und Gartenbauwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Forschung befasst sich vornehmlich mit Wirtschafts- und Umweltsoziologie, sowie Technologiestudien.

Dr. **Jörg Müller** ist Referent für Pflanzenschutz, Biodiversität und Klima beim Industrieverband Agrar e. V. (IVA). In dieser Funktion setzt er sich für die Förderung der Artenvielfalt in der Agrarlandschaft ein und entwickelt praxisorientierte Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität.

Romann Glowacki ist Geschäftsführer und Mitgründer der Pi Innovation Culture GmbH (PIC), die Innovationen für eine Kreislaufwirtschaft auf Basis erneuerbarer Kohlenstoffe vorantreibt.

Prof. **Peter Feindt** ist Professor für Agrar- und Ernährungspolitik am Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Forschung befasst sich mit einem breiten Spektrum von Fragen der Agrar- und Lebensmittelpolitik, insbesondere mit Verbindungen zur Umweltpolitik, Nachhaltigkeitsübergängen und der Belastbarkeit landwirtschaftlicher Systeme.

Ort: Grüne Woche, Messegelände Berlin - Hub 27 Beta 3+4

Datum & Uhrzeit: 22.01.2025 09:00-15:00

Ausrichter: Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB)
Andreas Meyer-Aurich und Friederike Schwierz
(Koordination Digitalisation as Enabler for Agroecology, www.d4agecol.eu)

Kontakt: d4agecol@atb-potsdam.de, Tel. 03315699 226

Anmeldelink: <https://www.eventbrite.com/e/digitalisierung-fur-agrarokologie-workshop-im-rahmen-der-grunen-woche-tickets-1105303585779?aff=oddtcreator>